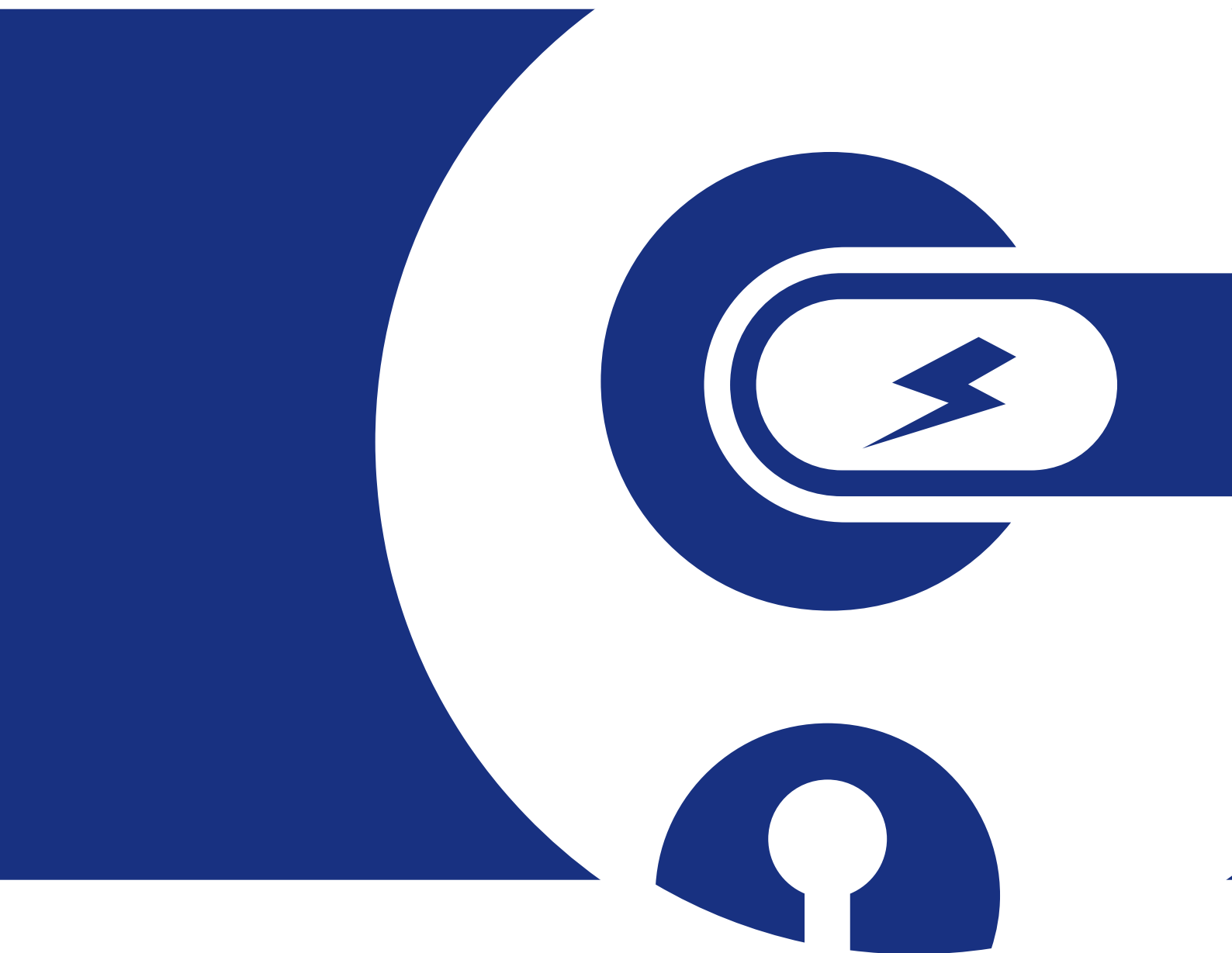




Drückerleser

Inhaltsverzeichnis

Sortimentsübersicht	Seite 3
Produktbeschreibung	Seite 4
Funktionen	Seite 4
Technische Daten	Seite 5
Planungshinweise	Seite 5
Drückerleser Aufbau mit Rosette	Seite 6
Drückerleser Aufbau mit Langschild	Seite 7
Varianten Drückerleser	Seite 8
Drückerformen	Seite 9
Kombinationsmöglichkeiten	Seite 10
Interventions-Zylinder – Abmessung in Abhängigkeit der Türstärke	Seite 11
Artikelnummernschlüssel	Seite 12

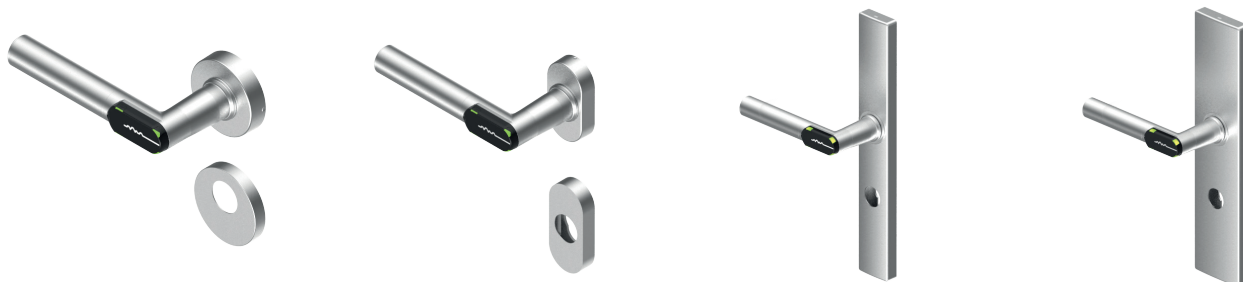
Sortimentsübersicht

Drückerleser in zeitlosem und formschönem Design als kompakte Einheit zum Bedienen einer Tür.

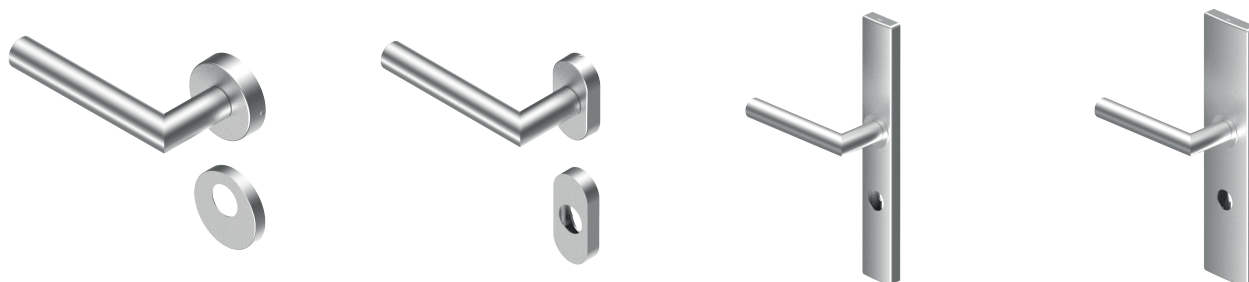
Im Drückerleser ist das Lesen und Auswerten von elektronischen Medien vereint. Zusätzlich kann die Komponente mit einem Interventions-Zylinder ausgerüstet werden.

Unsere Lösungen

Drückerleser elektronische Beschlagsseite



Drückerleser mechanische Beschlagsseite



Hinweis

Komplettgarnitur:

Der Drückerleser wird als Komplettgarnitur wahlweise mit Elektronik/Mechanik oder Elektronik/Elektronik angeboten.

Folgende Varianten stehen zur Verfügung:

Ausführung mit Rund-Rosette (Durchschrauben)

Ausführung mit Oval-Rosette (Aufschrauben)

Ausführung mit Langschild schmal (Durchschrauben)

Ausführung mit Langschild breit (Durchschrauben)

Ihr Nutzen

Ein strukturiertes Sortiment bietet für alle organisatorischen Schliessaufgaben die passende Lösung.

Produktvarianten und Zubehör können problemlos im Produktkonfigurator zusammengestellt werden. Der Zugriff erfolgt über die Webseite, indem Sie das Menü [„Produkte“](#) auswählen.

Produktbeschreibung

Die gesamte Elektronik, Mechanik, LED-Signalisierung sowie Stromversorgung ist auf kleinstem Raum im Türdrücker untergebracht. Der Einbau in die Tür ist – ohne Verkabelung und Spezialwerkzeug – in kürzester Zeit möglich. Am Drücker befindet sich ein RFID-Lesefenster, an dem das Benutzermedium präsentiert werden kann. Der Drücker ist im Ruhezustand ausgekoppelt und kann frei bewegt werden. Sobald ein berechtigtes Medium am Drückerleser präsentiert wird, koppelt die Lockbox (Schnittstellenmodul zwischen dem Drücker und dem Einsteckschloss) ein und überträgt die Berechtigung auf das Schloss. Nach Ablauf der voreingestellten Einkopplungszeit kehrt der Drückerleser wieder in den Ruhezustand zurück. Der Benutzer wird über optische und akustische Signale über den Zustand und den Status des Beschlags informiert.

Der elektronische Türdrücker ist kompatibel mit den europäischen Schlossnormen. Die verschiedenen Varianten ermöglichen den Einsatz in alle gängigen Türen wie Holz-, Stahl- und Aluminium- sowie Rohrrahmen-Türen mit einem Dornmass von mehr als 18 mm. Damit ist der Drückerleser für Neubauten und bestehende Objekte verwendbar und passt sich dank seines zeitlosen, schlichten Edelstahldesigns jedem Umfeld an.

Der elektronische Türdrücker kann auch für Vollglastür eingesetzt werden.

Funktionen

- **Freepass** – Der Drückerleser kann mit einem Freepass belegt werden. Diese Funktion ermöglicht, dass der Drücker während der definierten Zeit permanent eingekoppelt ist und jedermann, ohne Präsentation eines berechtigten Benutzer-/Zutrittsmediums, Zugang hat.
- **Batteriestandzeit-Optimierung** – Um die Batteriestandzeit zu optimieren, merkt sich die Elektronik, wie oft sie aus dem Ruhemodus geweckt wird, ohne dass ein Benutzermedium präsentiert wurde. Wenn dies mehrmals nacheinander geschieht, fällt die Komponente in den Batteriesparmodus. Durch Betätigung des Drückers wird dieser Modus wieder deaktiviert. Dieser standardmässig voreingestellte Batteriesparmodus kann vom Anwender zu Gunsten des Bedienungskomforts deaktiviert werden.



Beim Gegenüberstehen zeigt der Drücker der elektronischen Beschlagsseite nach links

Bezeichnung in der Broschüre: **EL-Beschlag links**



Beim Gegenüberstehen zeigt der Drücker der elektronischen Beschlagsseite nach rechts

Bezeichnung in der Broschüre: **EL-Beschlag rechts**

Technische Daten

Einsatzort:	Innenbereich und Aussenbereich (Typenbeschreibung beachten)
Schutzart:	IP40 oder IP66 (Typenbeschreibung beachten)
Luftfeuchtigkeit:	bis 95%, nicht kondensierend
Umweltbedingungen:	nicht geeignet in korrosiver Umgebung (z.B. Hallenbäder)
Betriebstemperatur:	+5°C bis +55°C Innenversion und -25°C - +65°C Aussenversion
Lagertemperatur:	-40°C bis +65°C Innen – und Aussenversion
Stromversorgung:	Batterie CR 123A 3V (1 Stück)
Batterielebensdauer:	zu 75'000 Betätigungen oder 4 Jahre im Stand-by-Betrieb (bei 20°C und minimalen Einstellungen). Je nach Konfiguration kann die Batterielebensdauer variieren.
Einkopplungszeit:	einstellbar bei FocusPro, Fixzeit bei Standard / Focus
Erfüllte Normen:	EN 16867:2016-6 EN 179 DIN 18273 – Drückergarnituren mit Drückervierkant 9mm Brandschutz sind für die Verwendung in Feuer- und Rauchschutztüren zertifiziert DIN 18251 – Einsteckschlösser und Mehrfachverriegelungen (Kompatibilität)
Programmierung:	über Funkschnittstelle 868 MHz
Min. Dornmass:	Rund-Rosette: 28mm Oval-Rosette: 18mm Langschild schmal: 22mm Langschild breit: 33mm
Vierkantstift:	8 und 9mm, bei Brandschutzvariante 9mm
Notöffnungs-Zylinder:	Rund- wie auch Profilzylinder
Lochdistanz:	PZ: 72, 78, 92mm (Typenbeschreibung beachten) RZ: 74, 78, 94mm (Typenbeschreibung beachten)
Türstärken:	30 – 110mm
Türgewicht:	Maximal 300 kg
Drückervarianten:	diverse, siehe nachfolgende Seiten
Signalisation:	optisch und akustisch
Transaktionsspeicher:	Ringspeicher für maximal 2'000 Einträge (abhängig vom Leistungsprofil)

Planungshinweise

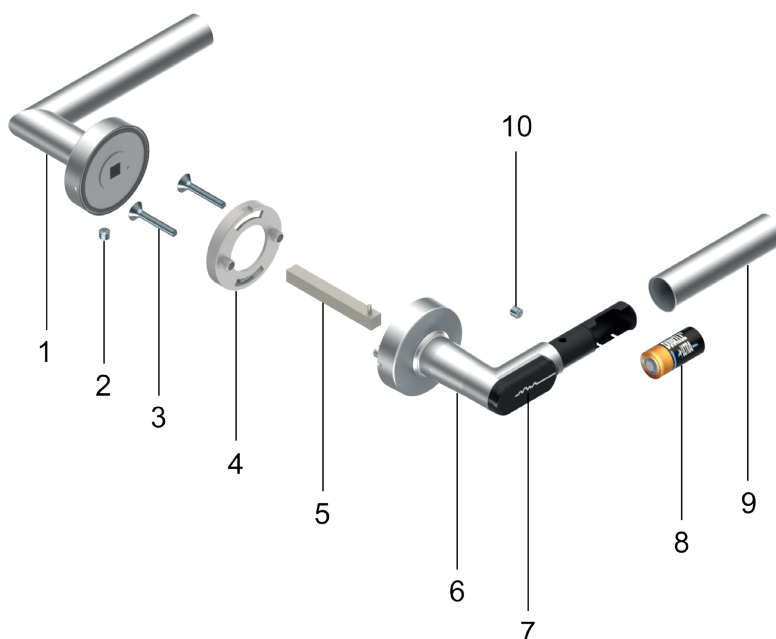
Für eine reibungslose Funktion sind die folgenden Hinweise zu beachten:

- Verwenden Sie für die Montagevorbereitung die passende Bohrschablone (Download unter www.sea.ch).
- Der Drückerleser ist als Organisationsinstrument konzipiert und verriegelt nur im Zusammenspiel mit einem selbstverriegelnden Schloss.
- Der Drückerleser verfügt über keine Widerstandsklasse.
- Wird der Drückerleser bei Aussentüren eingesetzt, ist die Variante „Outdoor“ zu verwenden.
- Wird die Batterie starken Temperaturschwankungen ausgesetzt, ist die Variante „Outdoor“ zu verwenden.
- Bei Zugängen zu gefangenen Räumen muss ein Notöffnungszylinder eingeplant werden.
- Die Kompatibilität zwischen Drückerleser und Einsteckschloss ist vom Kunden im Voraus zu prüfen.
- Bei Aussentüren mit einer durchgängigen Verschraubung, sollten die Durchgangslöcher einseitig abgedichtet werden (z.B. Silikon), damit keine Wärme- / Kältebrücke entstehen kann und sich kein Kondenswasser im Bereich der Elektronik bildet.
- Die Zulassung zum Verbauen an einer Brandschutztür ist vom Kunden im Voraus abzuklären.
- Das maximale Gewicht (siehe Produktseiten) der Tür darf nicht überschritten werden.
- Bei der Verwendung von produktfremden Langschildern oder Drücker-Rosetten ist es Aufgabe des Kunden, deren Kompatibilität abzuklären und sicherzustellen.
- Wird das Produkt nass mit oder ohne chemischen respektive desinfizierenden Reinigungsmitteln gereinigt (Spitäler, Alters- und Pflegeheim, etc.) ist die entsprechende IP Variante einzusetzen.

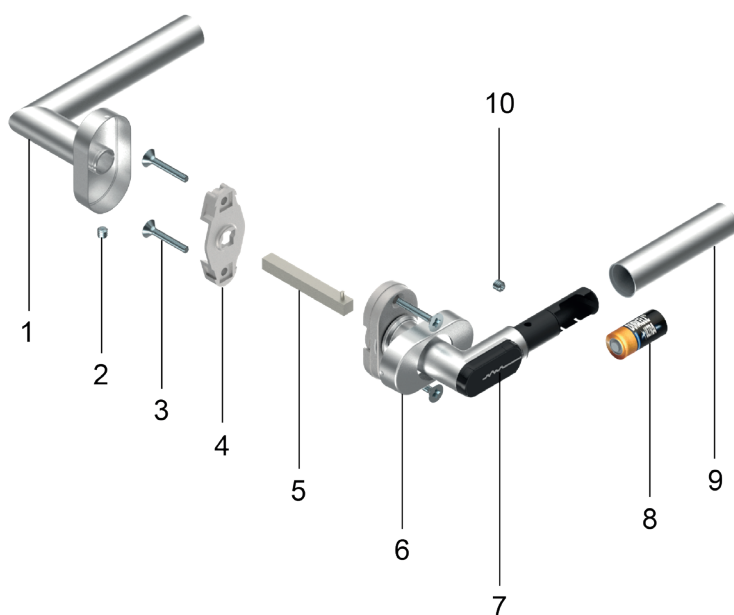


Drückerleser Aufbau mit Rosette

Drückerleser mit Rundrosette



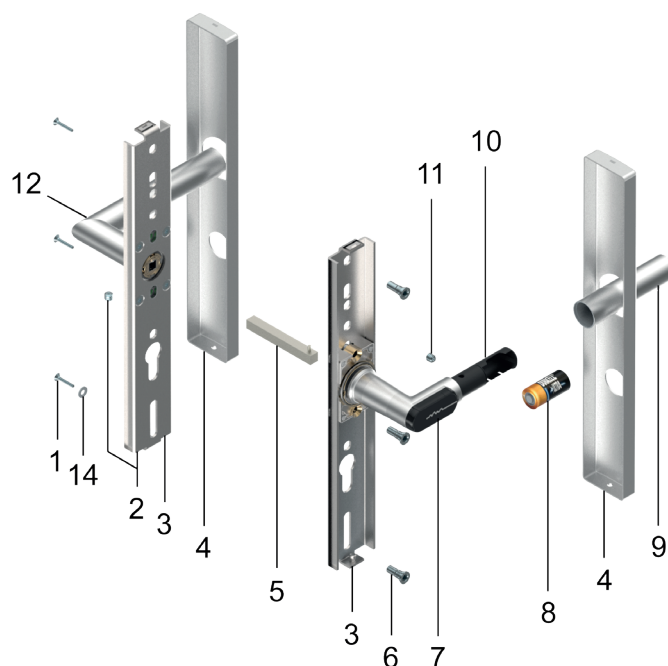
Drückerleser mit Ovalrosette



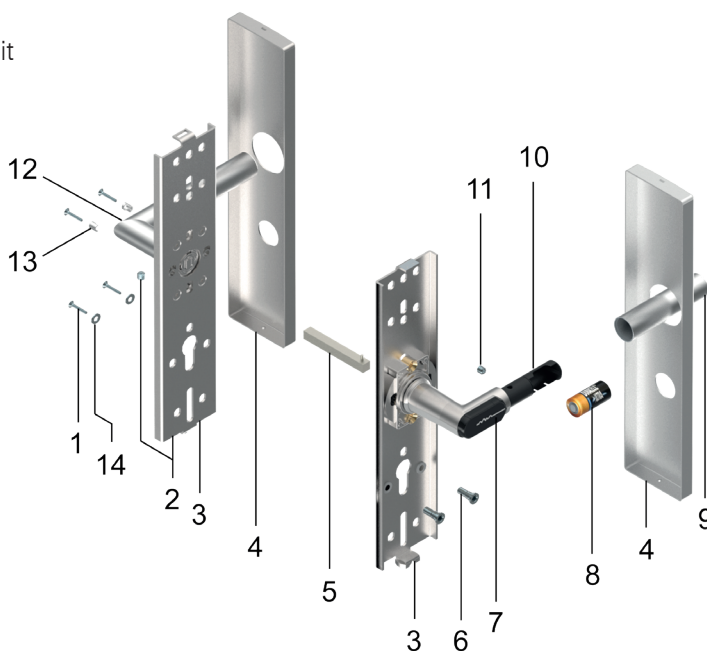
1 Mechanischer Türdrücker	6 Drückerleser
2 Sicherungsschraube	7 Leseinheit
3 Befestigungsschraube	8 Batterie
4 Drückeraufnahme	9 Griffhülse
5 Vierkant mit Spiralspannstift	10 Sicherungsschraube für Griffhülse

Drückerleser Aufbau mit Langschild

Drückerleser mit Langschild schmal



Drückerleser mit Langschild breit



1 Befestigungsschrauben	8 Batterie
2 Sicherungsschraube	9 Griffhülse
3 Grundplatte	10 Drückerleser
4 Abdeckschild	11 Sicherungsschraube für Griffhülse
5 Vierkant mit Spiralspannstift	12 Mechanischer Türdrücker
6 Gewindehülse	13 Distanzstück
7 Leseinheit	14 Unterlagscheibe

Varianten Drückerleser elektronische Beschlagsseite

Rund-Rosette



Oval-Rosette



Langschild schmal

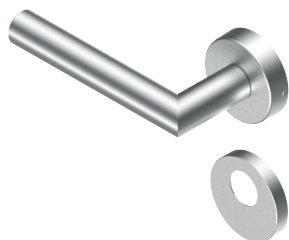


Langschild breit

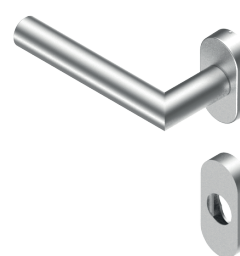


Varianten Drückerleser mechanische Beschlagsseite

Rund-Rosette



Oval-Rosette



Langschild schmal

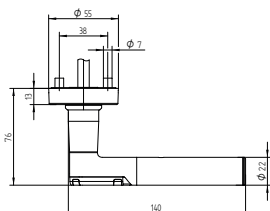


Langschild breit

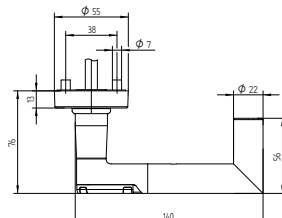


Drückerformen

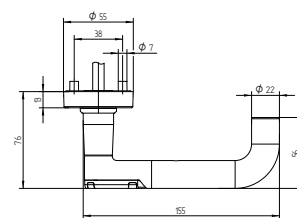
L-Form L1



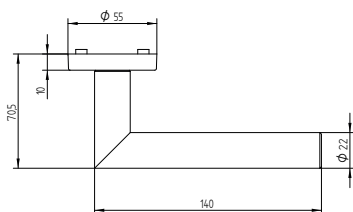
U-Form U1



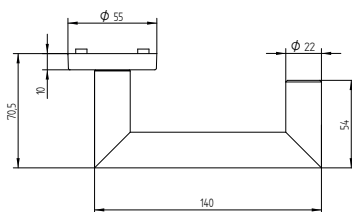
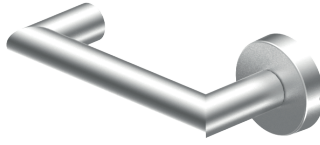
U-Form U2



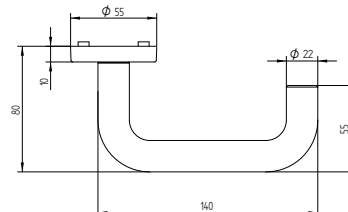
L-Form L1



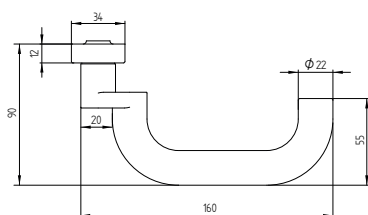
U-Form U1



U-Form U2



U-Form U2G

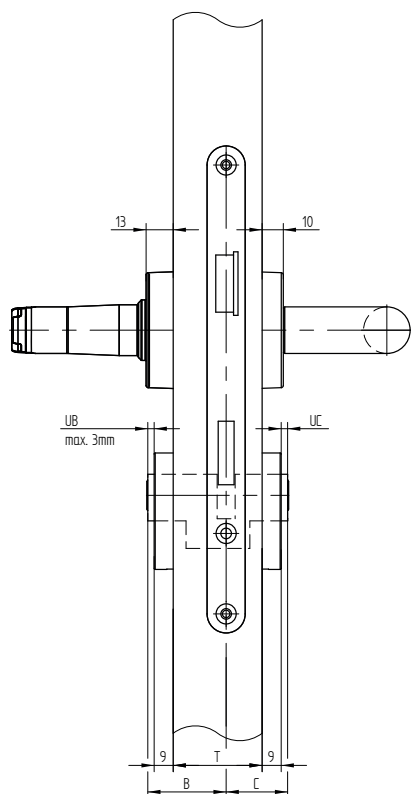


Kombinationsmöglichkeiten

Mechanik innen					Elektronik innen				
Elektronik ausser	Rundrosette	Ovalrosette	Drücker U2G	Langschild schmal	Langschild breit	Rundrosette	Ovalrosette	Langschild schmal	Langschild breit
									
Rundrosette									
Ovalrosette									
Drücker U2G									
Langschild schmal									
Langschild breit									

Interventions-Zylinder – Abmessung in Abhängigkeit der Türstärke

Variante Rosette

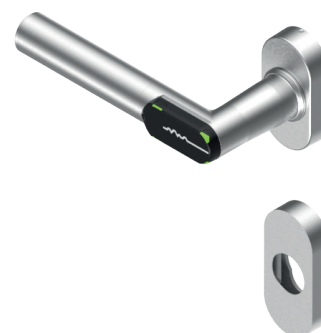


Bemerkung

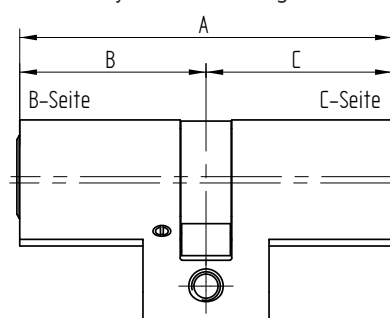
Rund-Rosette



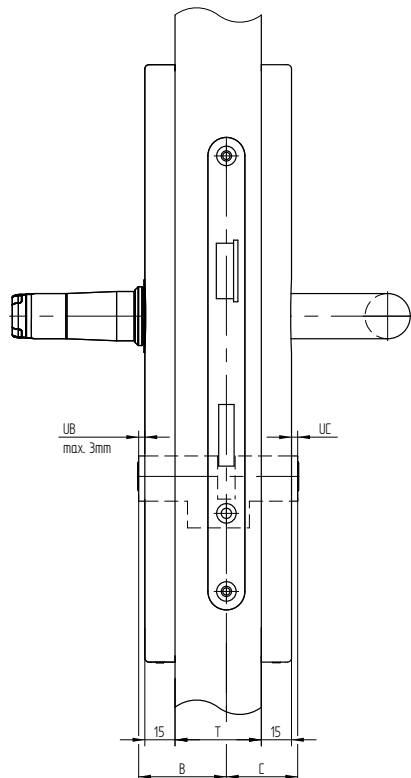
Oval-Rosette



Zylinderabmessungen



Variante Langschild



Bemerkung

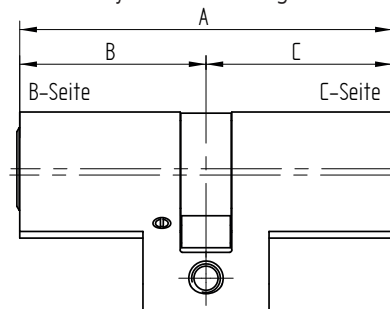
Langschild schmal



Langschild breit



Zylinderabmessungen



Ein Überstand des Interventions-Zylinders von mehr als 3mm ist zu vermeiden, damit der Zylinder gegen Angriffe geschützt werden kann.

6 8

U U U

Architektur

0 U U
Standalone



U 0 U
Legic

Technologie



U U 1
2. Generation

Generation



V V

Drückerrichtung

0 V
EL-Beschlag links IP40

1 V
EL-Beschlag rechts IP40

2 V
EL-Beschlag links IP66

3 V
EL-Beschlag rechts IP66

Ausführung

V E
Komplettgarnitur
Rund-Rosette (RR)



V F
Komplettgarnitur
Oval-Rosette (OR)



V G
Komplettgarnitur
Langschild schmal (LS)



V H
Komplettgarnitur
LS / OR



V J
Komplettgarnitur
Langschild breit (LB)



V K
Komplettgarnitur
LB / RR



V L
Komplettgarnitur
Doppelelektronik RR



V M
Komplettgarnitur
Doppelelektronik OR



V N
Komplettgarnitur
Doppelelektronik LS



V O
Komplettgarnitur
Doppelelektronik LB



W W

Leistungsprofil

0 W
PUR



1 W
PLUS



3 W
BIG



5 W
BIG-AN (BIG Anlageneutral)



7 W
SEA-OSS



Zylinderausschnitt

W 0
Aussen, innen blind

W 1
Aussen, innen RZ

W 2
Aussen RZ, innen blind

W 3
Aussen blind, innen RZ

W 4
Aussen, innen PZ

W 5
Aussen PZ, innen blind

W 6
Aussen blind, innen PZ



XX

0 0
Blind / keines (bei Rund-Rosetten oder Oval-Rosetten)

7 2
72mm (PZ)

7 4
74mm (RZ)

7 8
78mm (PZ/RZ)

9 2
92mm (PZ)

9 4
94mm (RZ)

Drückerformen

0 Y
L1/L1

1 Y
U1/U1

2 Y
U2/U2

3 Y
U2/U2G

Vierkant

Y 0
8mm

Y 1
9mm (abgesetzt)

Y 2
9mm (Brandschutz)
nicht möglich als IP66

ZZ

N U
Edelstahl gebürstet

Färbungen

Distance XX



Wir weisen Sie darauf hin, dass nicht jede Kombination möglich bzw. sinnvoll ist, sowie die obige Darstellung nicht abschliessend ist.



